



# Gesundheit und Krankheit in den Weltreligionen

Prof. Dr. med. Samuel Pfeifer

# Individuelles Leiden und kulturell-religiöse Sichtweise

- » Das Leiden des Einzelnen ist in allen Kulturen der Welt das Gleiche (Illness Experience).
- » ABER die Kulturen/Religionen deuten die Sicht des Leidens unterschiedlich. Fast könnte man hier auch von einer kulturell-religiösen Kategorisierung, analog dem «Disease»-Modell der Medizin sprechen.
- » **BEGRENZUNG / PRÄGUNG:** Der Zugang zu Heilungsangeboten (traditionell oder medizinisch) ist sehr ungleich verteilt. Oft lässt sich das Leiden gar nicht im medizinischen Sinn lindern

# Grundfragen in der Krankheit



- » **WARUM** bin ich krank?
- » **WAS** führt zu meinem Leiden?
- » **WER** oder was kann mir helfen?

# Spannungsfelder

**Weltbild:  
Spirituell-Magisch**



**Wissenschaftlich-  
pathophysiologisch**

Krankmachendes Agens:  
**Spirituell**



**Materiell \***

Beachte: auch  
Naturheilkunde  
argumentiert materiell!

**Ergebenheit  
in die Krankheit**  
(«min Allah!»)



**Kampf gegen  
die Krankheit /  
Suche nach Heilung**

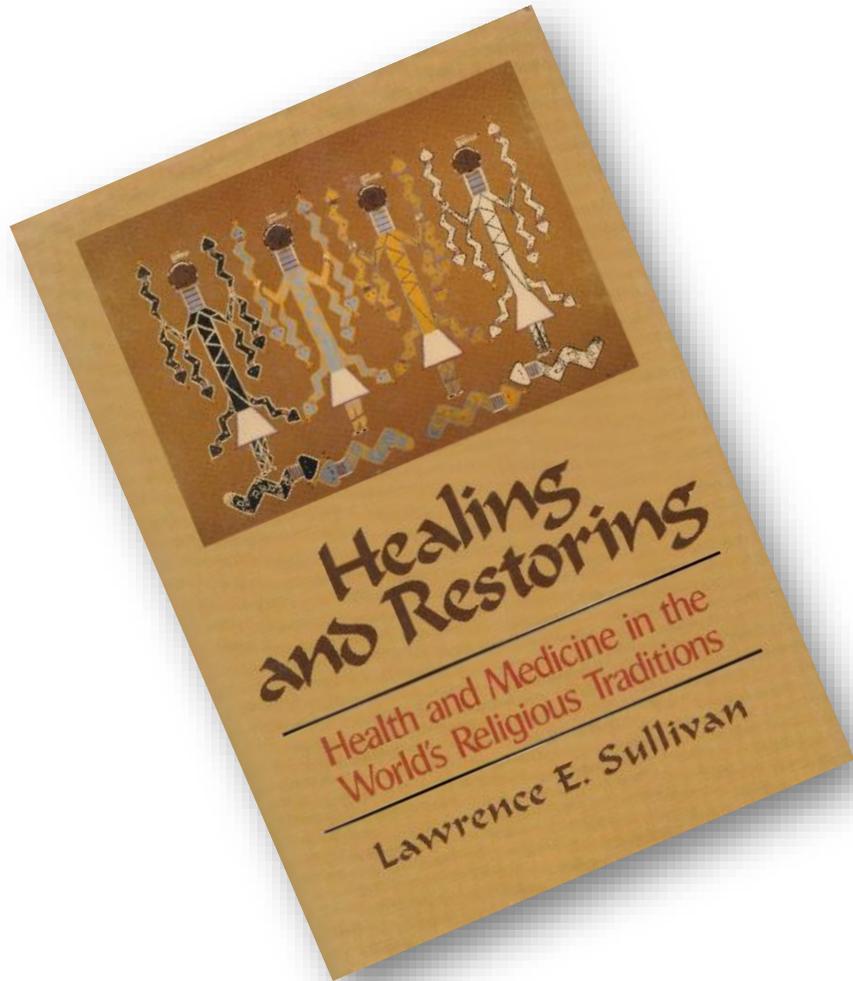
# Bemühungen um Klärung und Heilung

	Traditionell	Medizinisch
Aufklärung	Urin / Stuhl / Iris etc. Magische Krankheitsschau (Hühnereingeweide / Knochen etc.)	Technische Untersuchungen Labor, Bildgebung, DNA etc.
Heilmittel	Kräuterheilmittel / Säfte / Salben etc.	Wissenschaftlich fundierte Heilmittel
Heiler	Traditioneller Heiler / Schamane	Arzt, Medizinfachperson
Entfernung der Ursachen	Aderlass, Purgation, u.a. Geist-Operationen	Chirurgie / Radiologie / Immunologie etc.
Schutz vor Krh.	Amulette, Schutzfiguren, Rituale; Kräutersäfte etc.	Desinfektion, Mundschutz, Vitamine, Impfungen etc.
Systemische Massnahmen	Einbezug der Familie, des Dorfes, des Clans etc.	Hygiene, Lebensmittelverodnung Quarantänemassnahmen etc.

# Heilung = Erlösung

- » **In den unterschiedlichsten Religionen ist Heilung mehr als nur körperliche Wiederherstellung und Wohlergehen**
- » Heilung hat eine spirituelle Bedeutung
- » Zoroaster: Schöpfungsgeschichte endet mit der Erlösung der gesamten Kreatur, ewige Existenz in einem neuen Körper
- » Buddhismus: Krankheit ist ein negativer spiritueller Zustand, der durch Meditation aufgelöst werden soll. Das Rad der Reinkarnation soll zur vollen Erlösung führen.
- » Auch Jesus sah in der Heilung mehr als nur körperliche Wiederherstellung >>> «sündige nicht mehr»

# Überblick



- » **Islam**
- » **Buddhismus**
- » **Hinduismus**
- » **Animismus**

# Islam



# Islamische Medizin im 8. – 12. Jahrhundert



- » Im Mittelalter war die Medizin in Persien so hochentwickelt, dass sie Ärzte der ganzen damaligen Welt beeinflusste (Bagdad – Cordoba)
- » Medizinische Hochschulen neben der Moschee (Madrassa)
- » Avicenna (Ibn Sina)
- » Operationen (Kaiserschnitt)
- » Wundversorgung im Krieg
- » Vielseitige Heilmittel – Kräuter, Extrakte, Schlangemehl





صَوْرَةَ طَبِيبٍ  
وَسَكِّيلِ النَّاسِ  
وَصَوْرَةَ عَلِيِّ  
وَنُورِ دُرِّ



# Das Konzept der Jinn (bösen Geister)



- » Vor allem bei psychischen Erkrankungen
- » Schmerzsyndrome (kul-oh-waja)
- » Schlaflosigkeit
- » Aber auch: Unfruchtbarkeit, sexuelle Störungen u.a.



# The Attribution of Mental Health Problems to Jinn: An Explorative Study in a Transcultural Psychiatric Outpatient Clinic

# Interpretation Jinn – Saudi-Arabien

Symptoms	Evil eye No. (%)	Jinn possession No. (%)	Magic No. (%)
<i>Somatic:</i>			
Multiple bodyaches	45 (100)	45 (100)	45 (100)
Paralysis	5 (11.1)	15 (33.0)*	7 (15.5)
Giddiness	6 (13.3)	12 (26.6)	10 (22.2)
Tremors	4 (8.8)	9 (20.0)*	6 (13.3)
Anorexia	8 (17.7)*	4 (8.8)	7 (15.5)
Abortions	13 (28.8)*	6 (13.3)	18 (40.0)*
Dyspnea	4 (8.8)	7 (15.5)	6 (13.3)
<i>Psychological:</i>			
Anxiety	45 (100)	45 (100)	45 (100)
Doubt of diseases	34 (75.5)	42 (93.3)*	40 (88.8)
Obsession <sup>†</sup>	44 (97.7)	40 (88.8)	42 (93.3)
Insomnia	12 (26.6)	19 (42.2)*	14 (31.1)
Hatredness <sup>‡</sup>	34 (75.5)	11 (24.4)	42 (93.3)*
Depressive ideas	17 (37.7)*	8 (17.7)	11 (24.4)
Abnormal movements	3 (6.6)	24 (53.3)*	14 (31.1)
Estrangement <sup>§</sup>	24 (53.3)	14 (31.1)	37 (82.2)
Seizure-like state	2 (4.4)	38 (84.4)*	12 (26.6)
Psychotic disturbance	3 (6.6)	21 (46.6)*	6 (13.3)
Imagination	5 (11.1)	7 (15.5)	10 (22.2)*
Altered consciousness	2 (4.4)	24 (53.3)*	7 (15.5)

\*most frequently observed, <sup>†</sup>or increased thinking/preoccupation, <sup>‡</sup>mainly among husband and wife plus wife-wife, <sup>§</sup>husband and wife plus wife-wife

# Islam: JINN-Konzept



## Jinn & Black Magic Lecture - Sheikh Murtaza Khan

von AlMuslimoonWalsall  
3.512 Aufrufe



## Black Magic and Islam

von kona715  
831 Aufrufe



## Episode 10b- The Creed - Cure for Black Magic

von fbreza  
3.243 Aufrufe



## Fighting Black Magic spells and Possessing of the Jinns

von Naqshbandi Tasawwuf  
19.410 Aufrufe

- » Psychische Probleme werden von einem Jinn (= Dämon) verursacht,
- » Ursache: Häufig wird die Störung auf einen Zauber oder einen Bann zurückgeführt.
- » Schutz durch Koranverse, durch Amulette und religiöse Rituale.
- » YOUTUBE – Stichworte: Islam, Jinn, Magic

# Krankheitserleben islamischer Patienten heute

- » Krankheit «min Allah», wird mit Gottergebenheit getragen.
- » Muslimische Patienten sehen Krankheit, Leiden, Schmerz und Tod als einen Test von Gott und betrachten Krankheit als Anfechtung, die Sünden hinwegnimmt.
- » Hoffnung auf Gott «Insch'Allah»
- » Arzt als «Wasta» (Vermittler von Gottes heilendem Wirken)
  
- » Westlicher Einfluss der Medizin in arabischen Ländern
- » Hohe Ansprüche an wissenschaftliche Medizin bei gleichzeitigem islamischem Glaubensbekenntnis (Parallelen zu christlichen Patienten!!)

# Leitlinien für den Umgang mit muslimischen Pat.

- » Taktgefühl/moralische Aspekte: Frauen möglichst durch Frauen und Männer möglichst durch Männer behandeln lassen; Frauen nicht in die Augen schauen, nicht die Hand geben. Familie einbeziehen.
- » Kleidung bei Untersuchung möglichst wenig entfernen
- » Speisegebote berücksichtigen (kein Schweinefleisch, kein Alkohol);
- » Ramadan: Fasten während des Tages – Lockerung durch medizinische Notwendigkeit (z.B. Diabetes)
- » Gebetszeiten berücksichtigen bei Terminen / Essenszeiten

**Cultural Competence in the Care of Muslim Patients and their Families**

Basem Attum; Zafar Shamoon.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK499933/>

# Islamische Volksheilkunde



» Vor allem in afrikanischen Ländern, wo Islam und Animismus aufeinandertreffen, kommt es häufig zu magischen Ritualen aus dem Animismus, garniert mit Koranversen

» Kräuterheilmittel

» Schröpfen (Hijama)

19



Wahrsage-Schüsseln früher Islam, Iran

# Buddhismus



# Buddhistische Medizinische Tradition



- » Entstehung im 6 Jh. v. C. Nordostindien – asketische Bewegung auf der Grundlage der Erleuchtung des Gautama Buddha
- » Die vier edlen Wahrheiten:
  1. *Alles Bedingte ist Leid*
  2. *Leid hat eine Ursache – Unwissenheit*
  3. *Es gibt ein Ende des Leids – Erleuchtung*
  4. *Der Weg: Meditation, Achtsamkeit, Karma*

# 1. Alles Bedingte ist Leid

- » 1. Alter, Krankheit und Tod: Identifizieren wir uns mit dem Körper, halten wir auch Alter, Krankheit und Tod für wirklich, und dadurch entsteht Leid.
- » 2. Vergänglichkeit: Sie ist die Ursache leidvoller Erfahrungen, wenn man an bedingtem Glück anhaftet.
- » 3. Bedingtheit: Als subtilste Form des Leidens drückt sie sich u.a. in der Erfahrung aus, dass der Geist fast immer verschleiert ist und wir daher keinerlei Kontrolle über unser Leben haben. Dieses Leid bedeutet, dass im Kreislauf der bedingten Existenz in der einen oder anderen Form immer nur Leid erfahren wird.

## 2. Leid hat eine Ursache

- » Unwissenheit ist die Unfähigkeit des nicht erleuchteten Geistes, seine eigene Natur zu erkennen. Denn der Geist arbeitet wie ein Auge: Er nimmt alles „draußen“ wahr, ohne sich selbst sehen zu können. So ist jede Erfahrung von einem grundlegenden Gefühl der Trennung begleitet (Dualität).
- » Aus dieser zweiheitlichen (dualistischen) Sichtweise entsteht Anhaftung an Angenehmes, Abneigung gegen Unangenehmes und grundlegende Verwirrung. Daraus entstehen sechs Störgefühle: Anhaftung, Geiz, Abneigung, Eifersucht, Dummheit, Stolz
- » So entstehen weitere Störungen und Leiden für andere und uns selbst.

# 3. Es gibt ein Ende des Leids

- » Ziel ist Befreiung und Erleuchtung:
- » Befreiung durchschaut das wirklich existierenden Selbst als illusorisch. Widerstreitende Gefühle kommen zur Ruhe, es entsteht mehr Einsicht und Klarheit. Man erkennt, dass das Bewusstsein durch den Körper arbeitet, ohne der Körper zu sein. Es ist ein Zustand des Freiseins von allen Begrenzungen und Einengungen im eigenen Geist.
- » Erleuchtung (großes Nirwana) ist die volle Erfahrung der Natur des Geistes. Die Schleier sind entfernt, und alle dem Geist innewohnenden Eigenschaften sind voll entfaltet. Denn seinem absoluten Wesen nach ist das Bewusstsein allwissender, furchtloser Raum, seine Erfahrung höchste Freude. Aus jeder seiner Handlungen drückt sich „nicht trennendes Mitgefühl“ aus. Der Geist wird „liebevoll wie die Sonne, die von sich aus auf alles strahlt“.

## 4. Es gibt einen Weg zum Ende des Leids

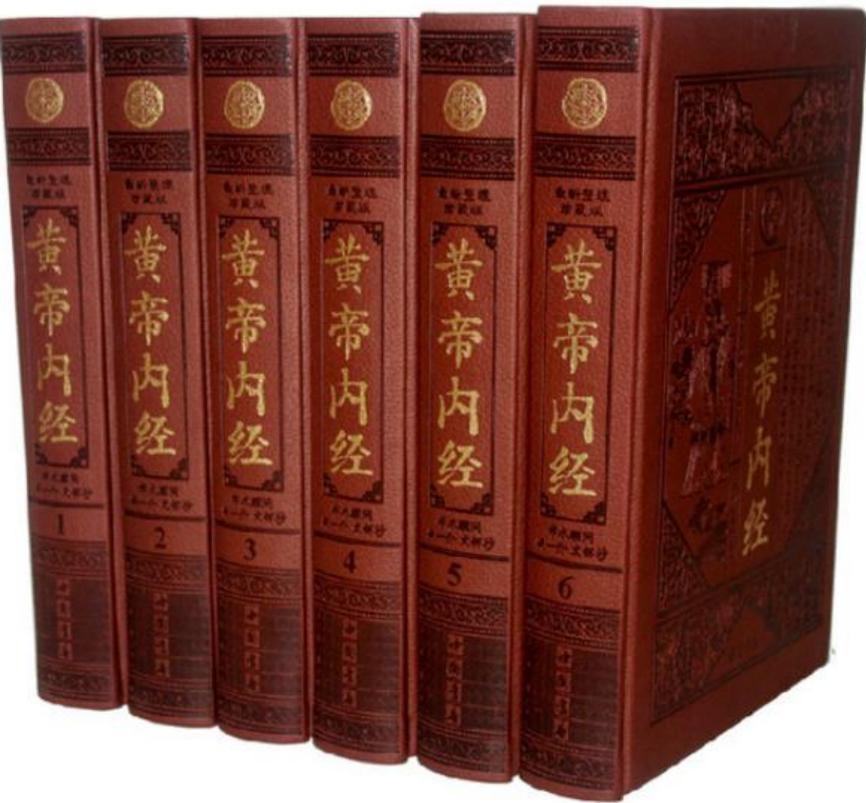
- » Durch die Belehrungen Buddhas soll jeder Augenblick des Lebens zu einem Schritt auf dem Weg zu Befreiung und Erleuchtung werden.
- » Meditation, Bedeutung von Mitgefühl und Weisheit als befreiende Einstellung und Sichtweise.
- » Ursache und Wirkung (Karma), dass wir selbst unser Leben schaffen, und wie wir über das Entwickeln von Achtsamkeit den Körper, die Rede und den Geist Glück bringend für andere und uns selbst verwenden können.

# Keine eigene medizinische Tradition



- » Körperliche Gesundheit wichtig für die Entwicklung spiritueller Gesundheit
- » Karma = frühere Verfehlungen beeinflussen unsere heutige Existenz
- » Leiden gehört zum Leben: Geburt, Krankheit und Tod; Hass, Entfremdung, unerfüllte Sehnsucht, seelische Leere.
- » Leiden ist lehrreich: wir erkennen daraus die Wahrheit

# Medizinische Systeme



- » Ayurveda (Kräuter, Speisen u.a.)
- » Chinesische Heilkunde: Das grosse Buch des Gelben Kaisers >>> Akupunktur
- » Buddhistische Mönche lebten immer in zwei Welten:
  1. *Die philosophische Akzeptanz des Leidens*
  2. *Naturmedizin gemäss den gängigen Lehren (Ayurveda und chinesische Medizin)*
- » Karma >>>> Schicksalsergebenheit

# Psychische Gesundheit



- » Ein harmonisches geistiges Leben ist entscheidend
- » Die Wege aus dem Leiden sind «psychohygienisch» (Bewusstwerdung, Mitgefühl, Meditation etc.)
- » Achtsamkeit als universale buddhistische Grundhaltung

# Massage / heilende Hände



- » Lange Tradition in Asien
- » Diagnostische Erfassung der vitalen Energie
- » Übertragung von heilender Energie durch die Hände (und in der chinesischen Medizin durch Akupunkturnadeln).
- » Heute v.a. im Wellnessbereich

# Volksbuddhismus: Geister und Heilkulte



Schamanische Zeremonie in Thailand

- » Obwohl Buddha eine vergeistigte Lehre ohne Magie und Rituale vertrat, erfolgt in buddhistischen Ländern eine Vermischung von Buddhismus und Volksmedizin
- » Schamanismus, Geistheiler: Verbindung von Naturheilmitteln und Geisterbeschwörung



# Hinduism



# Ayurveda Tradition (ca. 3000 Jahre alt)



- » Die Veden: Heilige Schriften des Hinduismus
- » Mantras, die kosmische und menschliche Energien in Harmonie bringen sollen und die Götter zum Eingreifen ins Leben der Menschen aufrufen sollen.
- » Gleichgewicht von Geist, Seele und **32** Leib (früher ganzheitlicher Ansatz)
- » Diagnostik aus Puls, Atem, Urin etc.
- » Antike Texte weisen auch auf frühe chirurgische Eingriffe hin

# Ayurveda Medizin



- » Diäten, Kräutermedizin, Heilmittel aus tierischen und mineralischen Quellen
- » Ziel: Stärkung der inneren Harmonie
- » Bis heute verwenden 80 % der indischen Bevölkerung ayurvedische Mittel
- » Im Westen als alternative Medizin und Diätetik beliebt

33

# Modernes Indien



- » Medizinische Dienste sehr unterschiedlich erreichbar (finanziell, Kastenzugehörigkeit, ländliche Regionen)
- » Auf dem Land nur kleine, schlecht ausgerüstete Spitäler (viele ursprünglich als Missionsspitäler)
- » Betonung auf Primary Healthcare (einfachste Grundversorgung, mobile Teams)

# Modernes Indien



- » In den Städten auch moderne Krankenhäuser mit hoch entwickelten Spezialabteilungen
- » In Südindien bereits starker Medizintourismus aus den Golfstaaten (z.B. Herzoperationen)
- » Nur für eine kleine Oberschicht in Indien verfügbar

# Spirituelle Heiler im Hinduismus



- » Auffälliges Verhalten (Essstörung, Gewichtsabnahme, Schlafstörungen, sozial unangepasste Aggression) wird spirituell gedeutet
- » Heilungsschreine bieten Hilfe durch individuelle Beratung und Gruppenrituale mit ekstatischer Trance.
- » Der berühmte Heiler Bhagat erklärt seine Vorgehensweise und seinen Umgang mit krankmachenden Geistern.

*Grossartige Dokumentation in einem Film des finnischen Fernsehens von Jouko Aaltonen und Antti Pakaslahti:*

«Kusum»

PSYCHOTHERAPIE, PSYCHIATRIE  
& SPIRITUALITÄT



# Szenenbilder aus «Kusum»



# Animism



# Die Welt der Geister



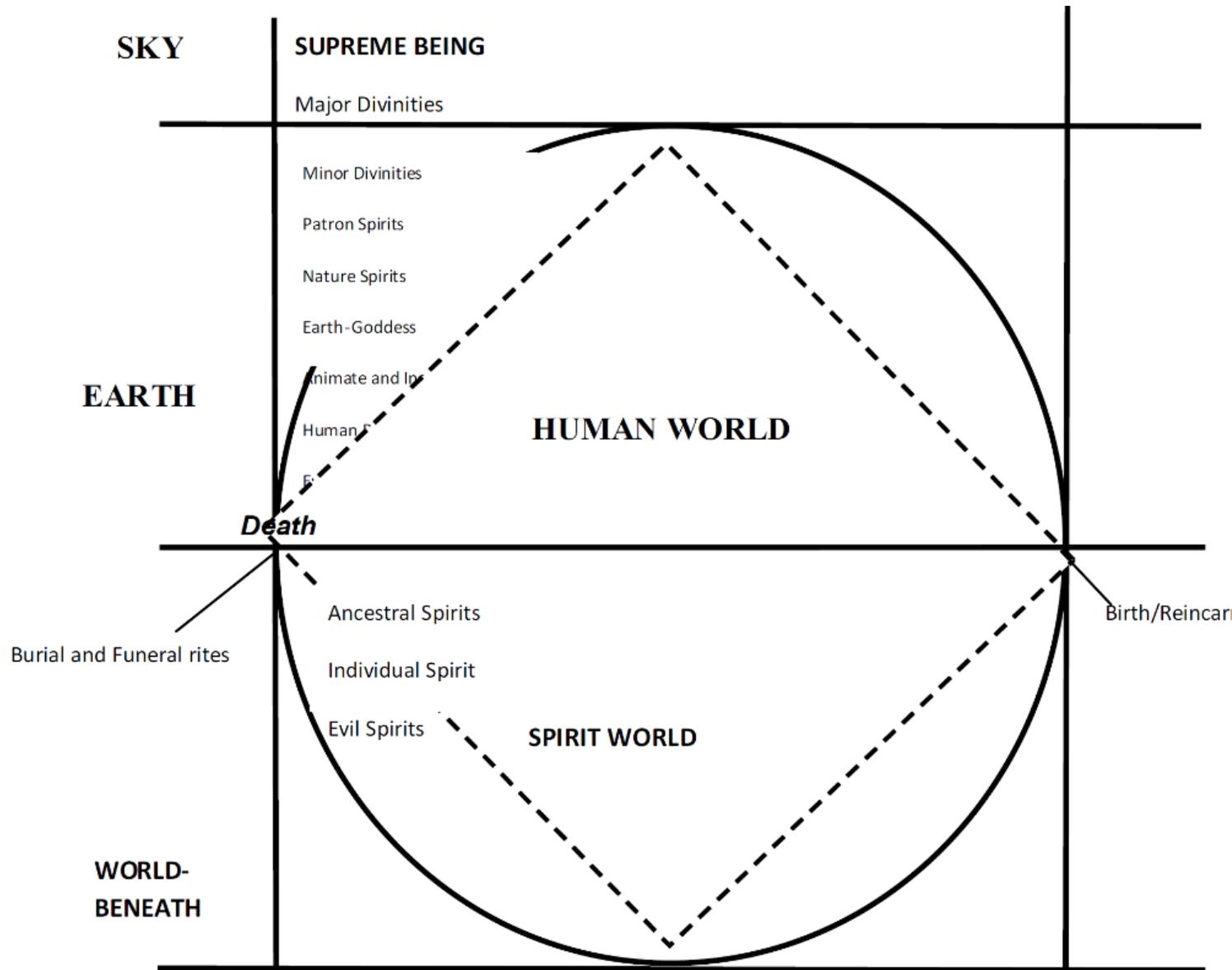
- » Alle Elemente der Schöpfung (Tiere, Bäume, Felsen, Kleider, Häuser etc.) haben in sich einen Geist. Es gibt keinen festen Unterschied zwischen der physischen und der geistigen Welt.
- » Gute und böse Geister
- » Makrokosmos und Mikrokosmos entsprechen sich >>> Grundlage der Diagnostik und der Therapie.
- » Beispiel: die kleine Welt der Handlinien entspricht dem menschlichen Schicksal / Lesen aus der Welt der Hühnereingeweide
- » Rituale und Tänze führen zu einer Verbesserung der Gesundheit, Masken und Puppen vertreiben böse Geister

# Animismus: Schicksalsdeutung aus Knochen

» Sangoma-Knochen-Deutung  
(Südafrika)



# Hohe und niedere Götter / gute und böse Geister



- » Komplexe Kosmologie
- » Männlich vs. Weiblich: Vater im Himmel = männlich, Mutter Erde = weiblich
- » Naturgeister, Ahnengeister; haben Macht und Einfluss auf den Menschen
- » Ziel Gleichgewicht durch Opferrituale, Exorzistische Rituale etc.



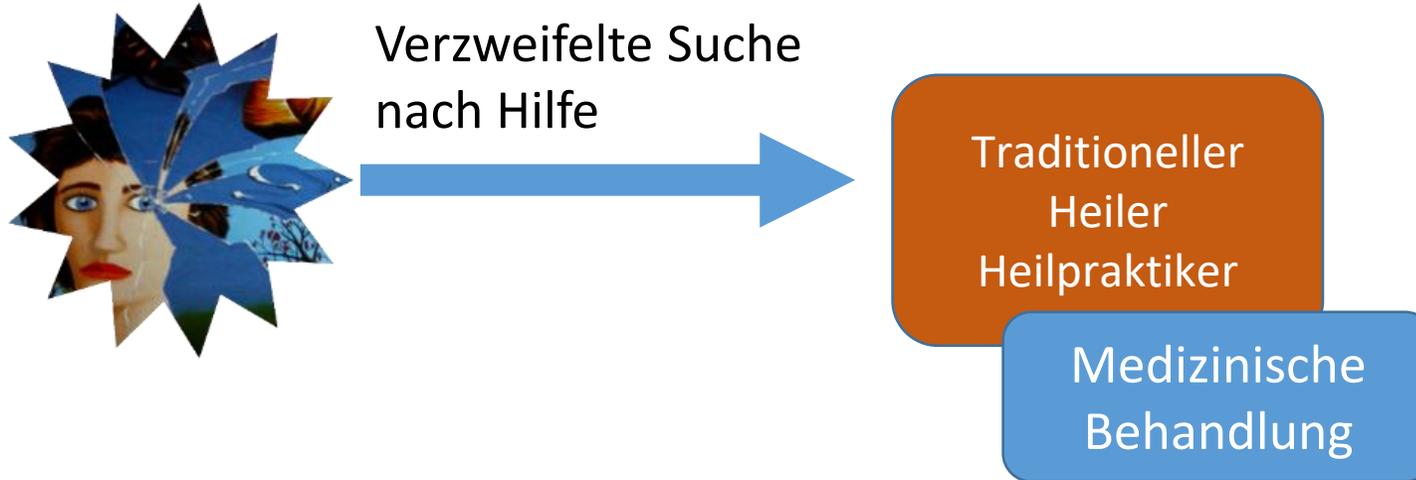
# Krankheitsdeutung Animismus Nord-Ghana

A woman wearing a white dress with a red floral pattern is lying on her back on a sandy ground. She is looking upwards with a focused expression. The background is slightly blurred, showing other people and what appears to be a traditional drum or musical instrument. The scene is outdoors, likely during a cultural or religious ceremony.

**Gleichzeitig Anhänger von  
Schulmedizin, Geisterglaube und  
Islam zu sein – in Senegal ist das  
normal**

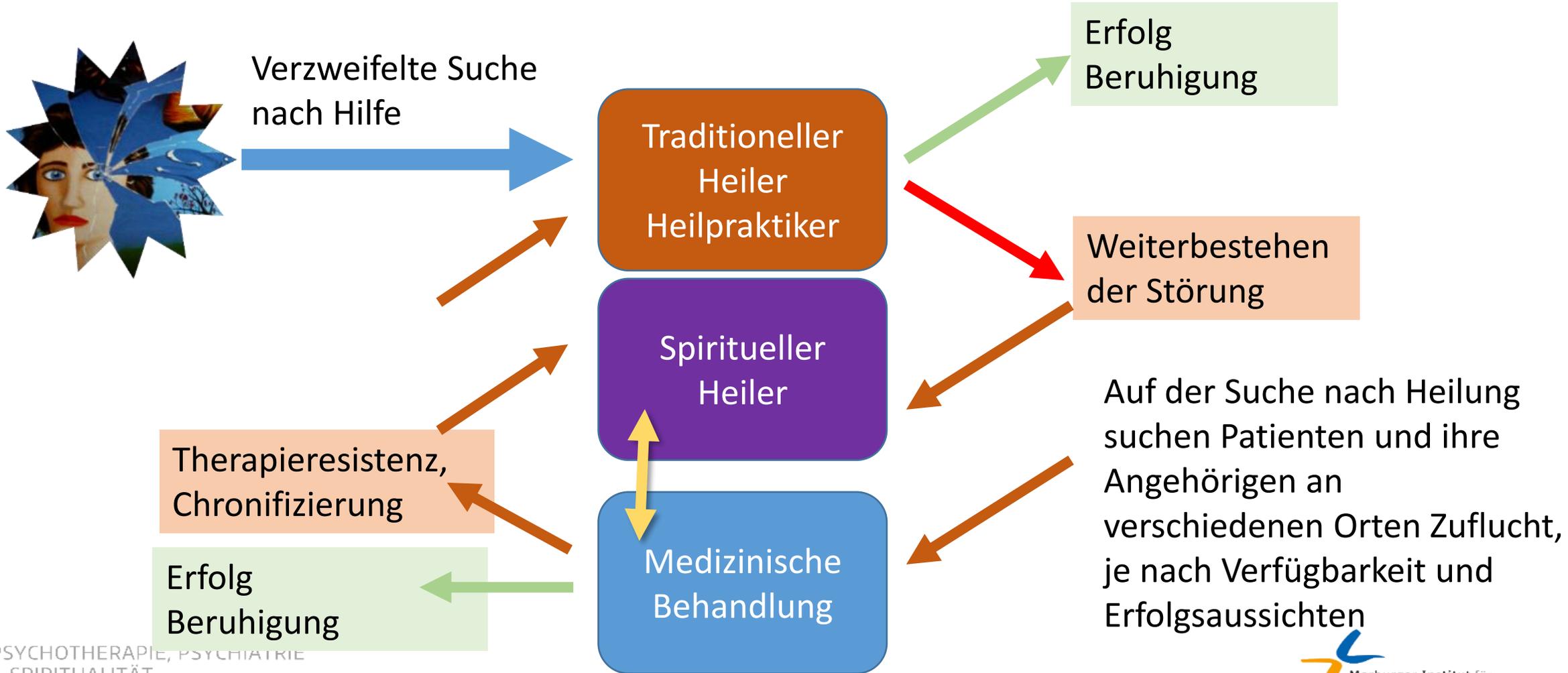
**Senegal: Tourou Mame Ndiare Ritual**

# Pathways to Care – Wege der Hilfesuche



Auf der Suche nach Heilung suchen Patienten und ihre Angehörigen an verschiedenen Orten Zuflucht, je nach Verfügbarkeit und Erfolgsaussichten

# Pathways to Care – Wege der Hilfesuche



# Ressourcen

- » Healing and Restoring. Health and Medicine in the World's Religious Traditions, ed. by Lawrence E. Sullivan, New York-London: Macmillan 1989
- » Catherine Clément & Sudhir Kakar: Der Heilige und die Verrückte. Religiöse Ekstase und psychische Grenzerfahrung, München: C.H. Beck 1993 (Franz. Originaltitel und somit die richtige Zuordnung zu den Autoren: La folle et le saint) hinweisen, das am Leben von Ramakrishna (1836-1886) in Indien und Madeleine Le Bouc (1858-1921) in Frankreich zeigt, wie bei sehr ähnlichen Erlebnissen der eine zum Heiligen und die andere zur Patientin im Irrenhaus wird.
- » Eckart von Hirschhausen: Wunder wirken Wunder. Wie Medizin und Magie uns heilen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2016, Placeboforschung vgl. S. 49-55

# Wiederholungsfragen

# Wiederholungsfragen

- » Was ist Ihnen vom Krankheitserleben im Islam in Erinnerung?
- » Wo legt der Buddhismus den Schwerpunkt im Krankheitserleben?
- » Was bedeutet Animismus für Diagnose und Therapie?
- » Versuchen Sie zu umreißen, was das Spannungsfeld zwischen wissenschaftlichem und spirituellem Modell ist?
- » Was verstehen wir unter «pathways to care»?

[www.seminare-ps.net](http://www.seminare-ps.net)